



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT

ORIENTIERUNGSPLAN

ERDGESCHOSS



Themenparcours RJM

- 1 Wahrzeichen: Reisspeicher
- 2 Prolog
- 3 Einstimmung: Musik

Servicebereich

- Info, Kasse
- Café
- Shop
- Garderobe, Schließfächer, Toiletten und Wickelraum

Veranstaltungssaal Forum VHS

Museum Schnütgen Kunst des Mittelalters

- Fahrstuhl
- ||||| Treppe
- P Parkhaus

HERZLICH WILLKOMMEN IM RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM KULTUREN DER WELT (RJM)

Im Foyer des Hauses stimmt Sie das größte Exponat des Rautenstrauch-Joest-Museums und sein Wahrzeichen – ein historischer Reisspeicher von der Insel Sulawesi, Indonesien – auf Ihr Museumserlebnis ein.

Beginnen Sie hier Ihre Entdeckungsreise zu den „Kulturen der Welt“. Der Orientierungsplan begleitet Ihren Weg auf 3600 Quadratmetern Ausstellungsfläche über drei Stockwerke.

An der Information können Sie den Audioguide zum Themenparcours entleihen. Im Shop erhalten Sie Besonderes aus verschiedenen Regionen der Welt, ein ausgewähltes Buchsortiment und die Ausstellungskataloge des Hauses. Das Museumscafé bietet Erfrischungen und Snacks. Garderobe, Schließfächer und WCs finden Sie im Untergeschoss. Der gläserne Fahrstuhl und das Haupttreppenhaus erschließen die verschiedenen Besucherebenen.

THEMENPARCOURS DER MENSCH IN SEINEN WELTEN

1 Wahrzeichen des Museums: Reisspeicher

Der prächtig dekorierte historische Reisspeicher von der indonesischen Insel Sulawesi spricht sämtliche Themen des Themenparcours „Der Mensch in seinen Welten“ exemplarisch an und steht so pars pro toto für das Haus.

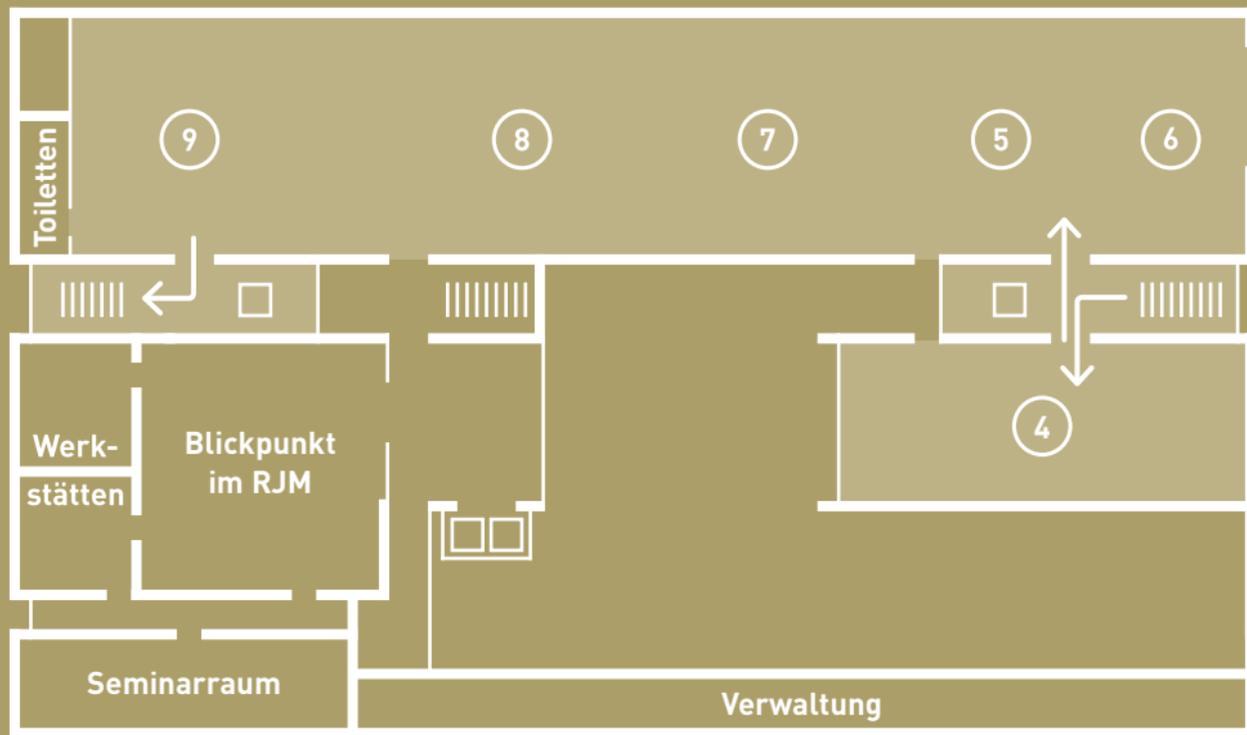
2 Prolog

Den Auftakt des Themenparcours bildet der Prolog mit seiner Medieninszenierung ‚Begrüßung‘. Menschen aus verschiedenen Kulturen stellen ihre Begrüßungsformen vor.

3 Einstimmung: Musik

Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit; mit Musik werden vielerorts Gäste empfangen, so auch in Indonesien. Historische Gamelaninstrumente bieten ein Fest für Augen und Ohren.

1. OBERGESCHOSS



- 4 Begegnungen und Aneignung:
Grenzüberschreitungen
- 5 Der verstellte Blick: Vorurteile
- 6 Die Welt in der Vitrine: Museum
- 7 Ansichtssachen?!: Kunst
- 8 Übergang: Türen
- 9 Lebensräume - Lebensformen:
Wohnen

Blickpunkt im RJM

- Fahrstuhl
- ||||| Treppe

Im ersten übergreifenden Themenbereich **DIE WELT ERFASSEN** lernen Sie vier unterschiedliche Begegnungsebenen mit anderen Kulturen aus europäischer Sicht kennen:

4 Begegnung und Aneignung: Grenzüberschreitungen

Reisende verkörpern im 19. Jahrhundert die Sehnsucht des weltläufigen Bildungsbürgers nach Horizonterweiterung durch kulturelle Begegnungen fern der Heimat.

5 Der verstellte Blick: Vorurteile

Vorurteile dienen dazu, das ‚Fremde‘ in das eigene Weltbild einzuordnen und sich gegenüber dem ‚Anderen‘ abzugrenzen; Urteile über Andere zielen oft auf eine Aufwertung des Eigenen.

6 Die Welt in der Vitrine: Museum

Ethnologische Museen spiegeln die Begegnung mit anderen Lebenswelten in ihren Sammlungen; sie bewahren und erforschen materielle Zeugnisse von Gesellschaften aus aller Welt und vermitteln in Ausstellungen Sichtweisen auf Kulturen.

7 Ansichtssachen?!: Kunst

Die rein ästhetische Wahrnehmung von Artefakten ist eine weitere Möglichkeit, sich ‚fremden‘ Kulturen zu nähern; bei dieser vom europäischen Kunstverständnis geprägten Sicht tritt der ursprüngliche funktionale Kontext des Werkes in den Hintergrund.

8 Übergang: Türen

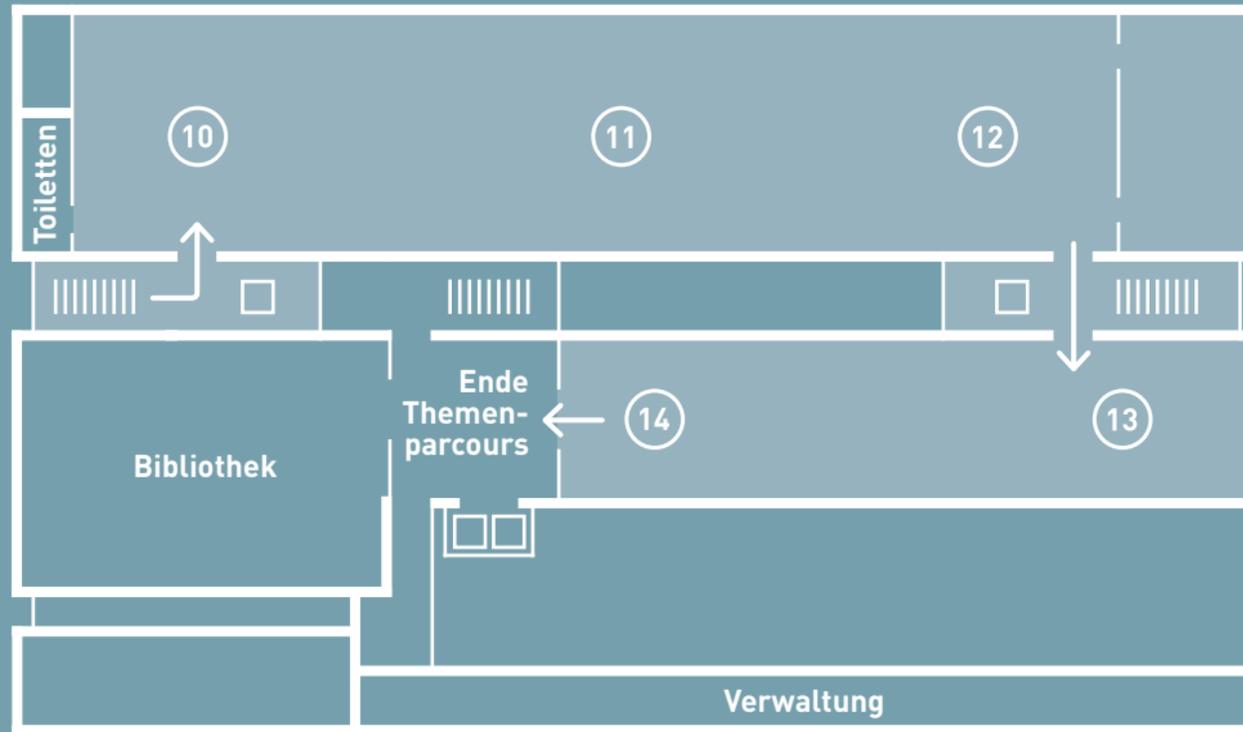
Türen trennen und verbinden drinnen und draußen, privat und öffentlich. Türen bilden auch Übergänge - wie hier zwischen den beiden übergreifenden Themenbereichen „Die Welt erfassen“ und „Die Welt gestalten“.

DIE WELT GESTALTEN bezeichnet den zweiten großen Themenkomplex, der in fünf Unterthemen vielfältige Einblicke in Formen der Lebensgestaltung vermittelt. Den Auftakt bildet:

9 Lebensräume – Lebensformen: Wohnen

Verschiedene Lebensräume bedingen unterschiedliche Lebens- und Wohnformen; der Wohnraum prägt die Identität.

2. OBERGESCHOSS



- 10 Der Körper als Bühne:
Kleidung & Schmuck
- 11 Der inszenierte Abschied:
Tod und Jenseits
- 12 Vielfalt des Glaubens: Religionen
- 13 ZwischenWelten: Rituale
- 14 Epilog

Bibliothek

- Fahrstuhl
- ||||| Treppe

Die weiteren vier Bereiche des zweiten großen Themenspektrums **DIE WELT GESTALTEN** gliedern sich in:

10 Der Körper als Bühne: Kleidung & Schmuck

Mit Kleidung und Schmuck positionieren sich Individuen in der Gemeinschaft; die kunstvolle Gestaltung kann vielfältige Botschaften vermitteln.

11 Der inszenierte Abschied: Tod und Jenseits

Der Tod trifft jeden. Er ist eine Zäsur im Leben der Gemeinschaft, eine Krisensituation, die Menschen überall auf der Welt mithilfe kulturspezifischer Rituale zu überwinden suchen.

12 Vielfalt des Glaubens: Religionen

Religion ist grundlegender Ausdruck von Weltbildern; seit Urzeiten versuchen Menschen, Antworten auf existentielle Fragen zu finden.

13 ZwischenWelten: Rituale

Rituale religiöser Art führen Menschen durch, um übernatürliche Kräfte zu ihren Gunsten zu beeinflussen; Masken spielen hierbei häufig eine zentrale Rolle.

14 Epilog

Zum Abschluss des Themenparcours „Der Mensch in seinen Welten“ verabschieden die Protagonisten des Prologs die Besucherinnen und Besucher aus der Ausstellung. Achten Sie auf die Informationen zu den Personen, Sie werden überrascht sein!

Besuchen Sie nach dem Themenparcours die Bibliothek mit ihrem schönen Lesesaal, oder gehen Sie links an den Aufzügen vorbei und genießen Sie den Blick von oben in das weite Foyer.

Rautenstrauch-Joest-Museum Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29 - 33, 50667 Köln
Telefon 0221 221 31356, rjm@stadt-koeln.de
www.museenkoeln.de/rjm
www.facebook.com/rjmkoeln

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 20 Uhr
Feiertagsregelungen und Sonderöffnungen
siehe Webseite.

Eintrittspreise

für Einzel- und Kombitickets finden Sie auf
unserer Webseite.

Audioguide (inkl. Induktionsschleife)

Themenparcours-, Highlight- und Junior-
führungen sind für 2 € erhältlich.

Barrierefreiheit

Das Museum ist barrierefrei.

Verkehrsanbindungen

Haltestelle: Neumarkt
Bahnlinien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18
Buslinien 136, 146
Parkmöglichkeiten direkt unter dem
Museum: Tiefgarageneinfahrt Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops des Museumsdienstes

0221 221 23468/27380/24077
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen (max. 25 Personen)

– der Museumsgesellschaft RJM e.V.:
am Wochenende und 1. Donnerstag im Monat
– des Museumsdienstes: Mittwoch
Zeiten und Themen aller Führungen siehe
Webseite.

Veranstaltungen

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden
Sie auf unserer Webseite. Dort können Sie
auch unseren Newsletter abonnieren.

Museumsgesellschaft RJM e.V. In guter Gesellschaft!

Als Freunde und Förderer des RJM
erleben Sie die ganze Vielfalt eines
modernen Museums:

- freier Eintritt in die Ausstellungen
des Rautenstrauch-Joest-Museums
- Einladungen zu allen Veranstaltungen
der Gesellschaft
- Einladungen zu allen Previews von
Sonderausstellungen
- Exkursionen und Kulturreisen
- Möglichkeit, sich ehrenamtlich für das
Museum zu engagieren
- Jahresbeitrag: 48 €, ermäßigt 28 €

www.rjmkoeln.de

